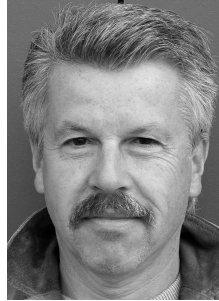


Nachruf

Bruno «Noggi» Weber

Viel zu früh starb am 13. Mai 2011 unser aktives Ehrenmitglied und Fussballfreund Bruno «Noggi» Weber völlig unerwartet während eines Meisterschaftsspiels unserer Veteranenmannschaft.



Noggi war ein echtes Tösstaler Urgestein. Bereits als Junior trat er in den FC Bauma ein und folgte somit den Fussstapfen seines älteren Bruders und speziell auch Vater

Emil Weber, der im Vorgängerverein des FC Bauma kickte. Mit Ausnahme von ein paar Saisons beim FC Wald war Noggi sein Leben lang unserem Verein treu und mit grossem Engagement ergebnisorientiert. Er war einer von «Heiri's Buebe» (Trainer Heinrich Kägi verstarb im April 2011), die 1976/78 das Gerippe unserer 2.-Liga-Mannschaft stellten.

Nebst seinen Aktivitäten im Skiclub Fischenthal war Fussball seine grosse Leidenschaft. Im ganzen Oberland war er damals als harter Aussenverteidiger bekannt und gefürchtet waren seine scharfen Schüsse, wobei der Ballfänger mitunter nicht hoch genug war. Seine Kameraden machte er «heiss» mit seinem legendären Spruch «diä sind sowieso nüüt» – was allerdings nicht immer half.

Als «B. von Burghalden» pflegte er seine journalistische Leidenschaft und berichtete während mehr als 27 Jahren über sämtliche Ereignisse des FC Bauma. Es wird gemunkelt, dass er mitunter auch Berichte anhand weniger Stichworte schrieb, die ihm zugerufen wurden. Nebst diesem Amt als Pressechef war er zwischenzeitlich auch Aktuar und er betreute zusätzlich unsere «Ehemaligen» an den regelmässigen Treffs. Zusammen mit seiner Frau Uschi führte er akribisch Buch über sämtliche Mutationen im Verein. Auf ihn war immer Verlass, sei es als Mitgestalter des Vereinsmagazins «INDirekt», als fleissiger Helfer bei den Papiersammlungen oder auch als erfolgreicher Rundenläufer und Geldsammler an vorderster Front bei unseren Sponsorenläufen.

Mit ihm haben wir einen Sportkameraden, eine starke Persönlichkeit und guten Freund verloren, der mit dem ihm eigenen Humor stets für frohe Stimmung sorgte. Seine offene, aufgeschlossene und gradlinige Art wird uns immer in Erinnerung bleiben.

In Trauer und Dankbarkeit nahmen wir von ihm Abschied und werden sein Andenken in Ehren halten. Er hinterlässt bei uns definitiv eine grosse Lücke und wir vermissen ihn sehr. Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

FC Bauma